

„Jeder Schüler ist einzigartig“

BRACKWEDE (WB). Corona bedingt ohne großen Festakt hat die Schule am Möllerstift Abschied von ihrem Rektor Rainer Koßler genommen. Der 65-jährige Sonderpädagoge war 36 Jahre lang für die Förderschule mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ tätig und wurde nun in den Ruhestand verabschiedet. Seit 2010 war er dort als Konrektor tätig und 2017 übernahm er dann die Verantwortung als Schulleiter.

Koßler gehört zu den beidenswerten Menschen, die tatsächlich ihren Traumberuf gefunden haben und das bereits in jungen Jahren. Nach dem Zivildienst in einer Schule für Geistigbehinderte in seiner Geburtsstadt Essen stand für ihn fest: „Ich möchte Sonderpädagoge werden und jungen Menschen mit geistiger Behinderung die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.“

Diese, wie er es nennt, „unglaublich dankbare, schöne Aufgabe“ sollte Koß-

ler tatsächlich sein ganzes Berufsleben lang begleiten. Nach dem Studium der Sonderpädagogik in Dortmund und dem Referendariat in Bochum kam der junge Sonderpädagoge hochmotiviert und voller Ideen im April 1986 zur Schule am Möllerstift in Brackwede.

Koßler: „Jeder Schüler ist einzigartig, und die Schüler akzeptieren ihre Mitschüler so, wie sie sind. Für die Kinder ist es völlig normal, verschieden zu sein.“

Völlig normal war es für den Sonderpädagogen aus Leidenschaft auch, sich nicht nur im Klassenzimmer für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben einzusetzen. Er ist der Initiator und Organisator des international beachteten Theaterfestivals, an dem seit 29 Jahren unzählige Schüler aus allen Schulformen sowohl aus ganz NRW und dem Ausland inklusives Leben und kreatives Theaterspielen auf und hinter der Bühne erlebt und erfah-

ren haben.

Die im Jahre 2010 verliehene Auszeichnung der „bewegungsfreudigen Schule“ an der Schule Am Möllerstift durch das Ministerium für Schule und Bildung NRW war sein Verdienst und seiner Initiative geschuldet. Ebenso wie die Implemen-

tation der regelmäßigen Teilnahme an den Winter- und Sommerspielen von Special Olympics in den unterschiedlichsten Sportarten. Weiterhin ist er Mitautor von Unterrichtsmaterialien für Förderschulen.

Koßler gehört dem Vorstand der Stiftung Lebens-

hilfe Bielefeld an, ist Mitglied im Landesverband Kindheit und Jugend der Lebenshilfe NRW und Geschäftsführer der Lernhaus Lebenshilfe, dem Schulträger der Schule Am Möllerstift und der Schule Am Niedermühlenhof in Bielefeld.

Koßlers unermüdlicher Einsatz wurde auch an höchster Stelle zur Kenntnis genommen. So zeichnete ihn der damalige Bundespräsident Horst Köhler mit dem Bundesverdienstorden aus. Wichtiger als alle persönlichen Ehrungen und Auszeichnungen ist es ihm indes, immer wieder zu betonen, dass all seine Erfolge ohne erstklassige Teamarbeit nicht möglich gewesen wären.

Neuer Schulleiter wird Manuel Werner, seit 2018 Konrektor der Schule am Möllerstift. „Mein großes Ziel ist es, Rainer Koßlers sehr gute Arbeit fortzusetzen, ich schätze den Geist, der an dieser Schule herrscht“, sagt der 45-jährige Sonderpädagoge.



Rainer Koßler (links) hat 36 Jahre lang an der Schule am Möllerstift gearbeitet. Sein Nachfolger als Schulleiter wird der bisherige Konrektor Manuel Werner.

Foto: Father & Son